

Gemeinde Mariental - Verwaltungsvorlage Nr. 5

zur Sitzung am: 11.01.2007

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Finanzausschuß | <input type="checkbox"/> Sozialausschuß |
| <input type="checkbox"/> Bau- und Planungsausschuß | <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungsausschuß |
| <input type="checkbox"/> Ausschuß für Kultur, Jugend u. Sport | |

Zuständiges Beschlußorgan:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Gemeindedirektor | <input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuß | <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat 25.01.2007 |
|---|--|--|

Tagesordnungspunkt: 8

Bezeichnung:

Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Helmstedt

a) Bericht über eine unvermutete örtliche Prüfung der Gemeindekasse Mariental

hier: Kenntnisnahme

b) Prüfung der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Mariental

hier: Beschlussfassung und Entlastungserteilung

Beschlußvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Mariental empfiehlt dem Gemeinderat, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Helmstedt vom 09.10.2006 über eine unvermutete örtliche Prüfung der Gemeindekasse Mariental wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Rat der Gemeinde Mariental nimmt die Prüfung der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Mariental durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt vom 09.10.2006 entgegen und erteilt dem Gemeindedirektor die Entlastung.

Der Gemeinderat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat die Jahresrechnung 2005 im Oktober 2006 geprüft.

Der Landkreis hat den Bericht über die Prüfung vorgelegt. Besondere Beanstandungen oder Feststellungen sind in der Stellungnahme der Verwaltung beantwortet.

Der gesamte Prüfungsbericht, die Feststellung des Ergebnisses und der Rechenschaftsbericht zu der Jahresrechnung 2005 können in der Samtgemeindeverwaltung eingesehen werden.

zu B) Haushaltssatzung:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2007 wird leider auch erst im Januar 2007 beschlossen, aber künftig wird diese Bestimmung, wie bereits beim Haushalt 2006 geschehen, beachtet.

zu P) Über- und außerplanmäßige Ausgaben:

Es handelt sich hierbei um eine dringende Heizölbestellung für das Gemeindezentrum, die sich aufgrund des langen Winters nicht aufschieben ließ. Der Bürgermeister befand sich zu diesem Zeitpunkt im Auslandsurlaub.

zu Q) Kassenkredite:

Die Höhe der Kassenkreditlage wurde von der Verwaltung unterschätzt, zumal mit höheren Gewerbesteuererinnahmen eines ortsansässigen Großbetriebes gerechnet wurde. Diese Einnahmen erfolgten jedoch nicht in der erwarteten Höhe. Künftig wird hier eine größere Sicherheit eingeplant.

zu W) Zuwendungen/Zuschüsse

Die Hinweise werden künftig berücksichtigt.

zu X) Kostenrechnende Einrichtungen/Belastung durch kommunale Einrichtungen

Die Hinweise werden künftig berücksichtigt.

(Bäsecke)